

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Antigone“ vom 31. August 2009 22:23

Zitat

Ich erkenne an, dass andere Fächer viel mehr Korrekturen zu bewältigen haben, aber den Sportunterricht als lapidare Angelegenheit abzutun, wo die Schüler ja schön ruhig sind, weil sie eben sportlich aktiv sind, ist ganz weit an der Realität vorbei, sorry. Ich bin der Meinung, dass der Sportlehrer/die Sportlehrerin andere Belastungen hat, die der Mehrbelastung durch Korrekturen durchaus ebenbürtig sind.

Ich glaube das auch gern, dass die Lärm- und Stressbelastung bei Sportlehrern Horror ist. Ich würd' das an bestimmten Schulformen definitiv nicht machen wollen.

Aber sieh's mal positiv: Hast du das Flöhe hüten inklusive Krach hinter dir, bist du ja auch weitgehend fertig ... in jeder Hinsicht.

Ich gehe dann auch nach Hause, aber ich hab'rund um's Jahr immer noch noch den Anblick von durchweg durchschnittlich 60-90 Arbeiten und Klausuren, die auf mich warten und die ich am besten zügig (innerhalb von max. 3 Wochen) korrigieren muss.

Ok, wenn du 5 Englisch-Korrekturgruppen hast, will ich ja nichts gesagt haben. Alles drunter nehme ich leider nicht wirklich ernst, weil ich selbst mit Teilzeit noch nie weniger hatte.